

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
15.11.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift öffentlicher Teil	3
GR 15.11.2024, Anlage zu TOP 1, JBP_Rottendorf Präsentation	12

Niederschrift – Öffentlicher Teil- zur Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Freitag, 15.11.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:07 Uhr
Ort, Raum: im Rathaus - Sitzungssaal

Anwesend sind:

1. Bürgermeister

Schmitt, Roland

2. Bürgermeister

Friedrich, Klaus

3. Bürgermeister

Horak, Bernd

Mitglieder des Gemeinderates

Geulich, Robert

Hauck, Petra

Och, Johannes

Preisendörfer, Monika

Schmitt, Thomas

Segger, Christopher

Distler, Eva-Maria, Dr.

Hauck, Volker

Pohly, Josef

Scheckenbach, Bernhard

Schneider, Anke

Siedler, Herbert, Dr.

Vogel-Weigel, Lena

Wohlfart, Monika

Verwaltung

Habersack, Markus

Ripperger, Stefan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Schuller-Hauck, Andrea

Dürr, Helga

Riedl, Detlev

Wolf, Detlef

TAGESORDNUNG:

A) ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg; Beschluss über den Jahresbetriebsplan 2025 (Mittel- und Hochwald) für den Gemeindewald Rottendorf
Vorlage: FV/055/2024
- 2 Förderung von Vereinen und Organisationen im Haushaltsjahr 2025
Vorlage: FV/053/2024
- 3 Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2020-2022 und der Kasse; Textziffer 17a
Vorlage: FV/050/2024
- 4 Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2020 bis 2022 und der Kasse der Gemeinde Rottendorf
TZ 12 Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems
Vorlage: GL/043/2024
- 5 Sonstiges
 - 5.1 Informationen für den Gemeinderat
 - 5.2 Fragen aus dem Gemeinderat
 - 5.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass für die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Vorsitzende Roland Schmitt dem Gemeinderat Bernhard Scheckenbach nachträglich ganz herzlich zum 60. Geburtstag und wünscht ihm alles Gute. Bürgermeister Roland Schmitt übergibt ihm mehrere Präsente. Der Gemeinderat gratuliert mit viel Applaus.

Der Gemeinderat genehmigt das öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2024 wird ohne Einwendungen.

1 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg; Beschluss über den Jahresbetriebsplan 2025 (Mittel- und Hochwald) für den Gemeindewald Rotten-dorf

Vorlage: FV/055/2024

Sachverhalt:

Zu Beginn des Tagesordnungspunkts begrüßt Bürgermeister Schmitt die Herren Grimm und Bayer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forst Würzburg.

Im Anschluss stellt sich Herr Bayer als neuer Förster und Nachfolger von Herrn Hahn vor. Danach erläutert er den Jahresbetriebsplan für das Jahr 2025. Dieser lässt sich in folgende Kategorien einteilen:

Holzernte: Hier sollen in der Waldung Spreth durch Käfer geschädigte Eichen entnommen werden.

Pflege: Darunter versteht man die Nachhiebspflege. Neu gepflanzte Bäume sollen vor Überwucherung geschützt und bei Bedarf wieder aufgerichtet werden.

Waldverjüngung: Darunter fallen die Ersatzaufforstungen.

Sonstiges: Darunter fallen unter anderem die Zaunkontrolle, Wegepflege usw.

Im Ameisenholz soll die nicht mehr benötigte Bewässerung abgebaut und die Verkehrssicherung durchgeführt werden.

Die Kosten für 2025 werden mit ca. 36.200 € beziffert, die Einnahmen mit 28.700 €. Dies ergibt einen Fehlbetrag von 7.500 €.

Bezüglich der Mittelwaldbewirtschaftung erläutert Herr Bayer, dass hierzu kaum Unterlagen vorhanden sind. Hier sollte ein Konzept erarbeitet werden, entweder von einem Studenten im Rahmen einer Bachelorarbeit oder von einem pensionierten Förster.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresbetriebsplan Forst (Mittel- und Hochwald) für das Wirtschaftsjahr 2025 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2 Förderung von Vereinen und Organisationen im Haushaltsjahr 2025

Vorlage: FV/053/2024

Sachverhalt:

Der Ausschuss Hauptverwaltung und Finanzen hat in der Sitzung am 21.10.2024 die vorliegenden Zuschussanträge der Vereine und Organisationen für das Haushaltsjahr 2025 behandelt.

Dem Gemeinderat werden vom Ausschuss die folgenden Zuschüsse an Vereine und Organisationen für

das Haushaltsjahr 2025 empfohlen:

Beschluss:

Johannes-Verein e.V.

- a) Fußboden Erneuerung Kindergarten Am Marienheim (Sommerferien 2024)
Kosten ca. 25.000,00 €
Ein Zuschuss von 2/3 jedoch höchstens 16.667,00 € wird gewährt.
- b) Neuanschaffung Kinder-Garderobe Am Marienheim
Kosten ca. 30.000,00 €
Ein Zuschuss von 2/3 jedoch höchstens 20.000 € wird gewährt.

Evangelische-Lutherische Friedenskirche

- c) Reparatur des Schadens am Dach der Friedenskirche
Kosten ca. 1.350,02 €
Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 135,00 € wird gewährt.

Katholische Kirchenstiftung St. Vitus Rottendorf

- d) Sanierung der Toilette in der Sakristei und Sanierung der Außenträger am Pfarrhaus
Kosten ca. 10.000,00 €
Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 1.000,00 € wird gewährt.

Theatergruppe Rottendorf e.V.

- e) Kauf neuer Mikrofone
Kosten ca. 3.457,00 €
Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 346,00 € wird gewährt.

Musikkapelle, Angelika Siedler

- f) Komposition eines Musikstückes zum 1000-jährigen Jubiläum Rottendorf
Kosten ca. 4.500,00 €
Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 450,00 € wird gewährt.
Der Antrag soll hier abgelehnt werden, eine Förderung erfolgt im Rahmen des Budgets zur 1000-Jahr-Feier
- g) Reparatur Instrumente Bläserklasse
Kosten ca. 950,00 €
Ein Zuschuss von 20 v.H. jedoch höchstens 190,00 € wird gewährt.

Obst- und Gartenbauverein

- h) Jugendcontainer Dachaufbau (23.200,00 €) und Farbrenovierung (3.250,00 €)
Kosten ca. 26.450,00 €
Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 2.645,00 € wird gewährt.

Rottendorfer Tennisclub e.V.

- i) Balkonkraftwerk an der Südseite des Clubheimes
Kosten ca. 900,00 €
Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 90,00 € wird gewährt.
- j) Reparaturen an der Zaunanlage
Kosten ca. 7.500,00 €
Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 750,00 € wird gewährt.
- k) Geräteschuppen/unterstand

Kosten ca. 1.500,00 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 150,00 € wird gewährt.

l) Linien Erneuerung

Kosten ca. 1.000,00 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 100,00 € wird gewährt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

m) Neubau eines Jugendhauses und einer Lagerhalle für den Katastrophenschutz

Kosten ca. 490.000,00 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 49.000,00 € wird gewährt.

Die Malteser werden aufgefordert, eine genauere Aufgliederung vorzulegen aus der der Anteil für die Jugendarbeit ersichtlich ist. Der Gemeinderat entscheidet dann erneut über eine evtl. erhöhte Förderung.

Kleinkaliber Schützenverein Rottendorf e.V.

n) Umbau Luftgewehr- und Luftpistolenstände auf elektronische Auswertesysteme

Kosten ca. 37.611,00 € nach Eigenleistungen

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 3.761,00 € wird gewährt.

o) RedDot Komplettpakete für den Jugendbereich

Kosten ca. 3.294,00 €

Ein Zuschuss von 20 v.H. jedoch höchstens 659,00 € wird gewährt

p) Notfall-Sanierung Juni - Oktober 2024 (bitte rückwirkend genehmigen)

Kosten ca. 4.641,00 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 464,00 € wird gewährt.

Die Zuschüsse n) + o) aus dem Jahr 2024 bitte in das nächste Jahr übernehmen, da die Maßnahmen nicht mehr in diesem Jahr durchgeführt werden können.

TSV 1869 e.V. Rottendorf

q) Beschaffung mobiles Großfeldtor

Kosten ca. 1.800,00 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 180,00 € wird gewährt.

r) Neuanschaffung 9 bzw. 8-Sitzer Bus für den Jugendbereich

Kosten ca. 45.000,00 €

Ein Zuschuss von 20 v.H. jedoch höchstens 9.000,00 € wird gewährt.

s) Unterstand bzw. Halle für Faschingswagen

Kosten ca. 20.000,00 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 2.000,00 € wird gewährt.

t) Instandsetzung Zaunumrandung Sportgelände Grasholz

Kosten ca. 15.000,00 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 1.500,00 € wird gewährt.

Wasserwacht Rottendorf

u) Beschaffung zusätzlicher Akkus für die Suchdrohne

Kosten ca. 1.000 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 100 € wird gewährt.

v) Einbau Personenschutzschalter in Fahrzeug und Stromaggregat

Kosten ca. 1.000 €

Ein Zuschuss von 10 v.H. jedoch höchstens 100 € wird gewährt

Abstimmungsergebnis: a-l) Einstimmig
m) 13:4 und damit angenommen
n-v) Einstimmig

3 Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2020-2022 und der Kasse; Textziffer 17a Vorlage: FV/050/2024

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat sich mit Vereinbarung vom 05.03./12.04.1991 gegenüber dem Landkreis Würzburg verpflichtet, den Winterdienst an dem nördlich der Kreisstraße WÜ 28 vorhandenen Radweg zu übernehmen. Hierfür erhält die Gemeinde eine jährliche Pauschale von 382,52 € (ursprünglich 748,15 DM). Eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Pauschalentschädigung erfolgte seit Vertragsabschluss bislang nicht. Nach einer Vertragslaufzeit von über 30 Jahren sollte die Pauschale örtlich auf ihre Angemessenheit überprüft werden.

Der Sachverhalt wurde mit dem Landkreis besprochen. Der Gemeinde wurde ein Teil des Radweges zugeschrieben (im Zuge des Baugebiets Sand West). Die Winterdienstpauschale wurde in Absprache mit dem Landkreis auf 469,92 € erhöht.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der o.g. Textziffer Kenntnis und stimmt dem Vorgehen der Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4 Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2020 bis 2022 und der Kasse der Gemeinde Rottendorf TZ 12 Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems Vorlage: GL/043/2024

Sachverhalt:

Bei der Gemeinde kam zum Prüfungszeitpunkt noch kein dediziertes Dokumentenmanagementsystem (DMS) zum Einsatz.

Insbesondere die Anforderungen des Bayerischen Digitalgesetzes (BayDiG), die rasant fortschreitende Digitalisierung, die Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG) und an die eigene Verwaltungsökonomie machen es u.E. erforderlich, sich mit der Einführung eines DMS zu beschäftigen und dies priorisiert voranzutreiben.

Vergleiche hierzu auch unsere Ausführungen unter TZ 11.

Mit dem Einsatz und dem künftigen fachbereichsübergreifenden Einsatz eines DMS sehen wir insbesondere folgende Vorteile:

- Optimierungen bei Prozessen und der Zusammenarbeit (Kooperation)
- Abbau von Aktenbergen und Ersparnis an Lagerfläche für die Akten
- Reduzierung von Druck- und Kopierkosten
- Möglichkeiten zur vollständigen und medienbruchfreien elektronischen Aktenführung und der bruchfreien Übernahme von Online-Anträgen im Rahmen des OZG
- Rechtskonforme Aufbewahrung von elektronischen Rechnungen und Kontoauszügen
- Arbeitserleichterungen durch papierarme Abläufe
- Schnellere Recherche von Dokumenten
- Gleichzeitiges Arbeiten an derselben Akte
- Entlastung der Beschäftigten von Nebentätigkeiten (z.B. Ablage)
- Verbesserung der Außendarstellung als innovative Verwaltung und damit steigende Attraktivität als (moderner) Arbeitgeber
- (Medienbruchfreie) digitale Vernetzung mit anderen Behörden aller Ebenen

– Fernzugriff auf die im DMS/Archiv gespeicherten Dokumente, Vorgänge oder Akten sowie deren Bearbeitung von anderen Orten (z.B. Laptop, Tablet-PC, Home-Office)

Mit der Umsetzung eines solchen Projektes sollte auch die Chance genutzt werden, bestehende Prozesse zu hinterfragen und ggf. anzupassen. Weiterführende und ausführliche Hinweise zur DMS-Einführung enthält der „Leitfaden zur Einführung und zum Einsatz von Dokumentenmanagementsystemen“⁷, der vom Bayerischen Landkreistag herausgegeben wurde.

Hinsichtlich der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) gibt es für die Kommunalverwaltung im Prinzip nur zwei Anbieter. Das sind die Fa. Komuna und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB). Beide haben ihr jeweiliges DMS bereits in der Verwaltung in Rottendorf am 16.11.2023 und am 27.02.2024 vorgestellt. Inzwischen liegt das Angebot der Firma Komuna schon seit Monaten vor. Die AKDB teilt mit, dass sie neue Kunden nur noch in ein neues gerade im Aufbau befindliches Rechenzentrum aufnehmen will. Die Preise für diese Dienstleistung stehen allerdings noch nicht fest, da der Funktionsumfang größer als im bisherigen Rechenzentrum sein soll. Die Fertigstellung ist für das Ende des Jahres 2024 geplant. Zeitliche Verzögerungen sollen sich dadurch nicht ergeben, da die Vorlaufzeit für die Umsetzung auch für das alte Rechenzentrum ca. 5 Monate beträgt. Die AKDB will ihr Angebot bis Ende des Jahres 2024 für das neue Rechenzentrum kalkuliert haben und dann der Gemeinde Rottendorf ein Angebot vorlegen. Seit über einem Jahr warten wir jetzt schon auf dieses Angebot der AKDB. Sobald diese Daten vorliegen, ist geplant die Vergabe in einer der darauffolgenden Gemeinderatssitzungen durchzuführen.

Wie der Vorsitzende in der Diskussion zu diesem Punkt berichtet, wurde uns vom Landratsamt Würzburg in einem Erfahrungsbericht zur Einführung DMS im Landratsamt Würzburg gesagt, dass es auch noch die Fa. d.velop gibt, die DMS Programme anbietet. Das Landratsamt Aschaffenburg hat sich für diese Firma entschieden und gute Erfahrungen gemacht. Wir wollen uns daher deren Programm vor einer Entscheidung auch noch zeigen lassen. Die Frage nach den Kosten für die Einführung des DMS konnte nicht beantwortet werden. Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Hinweis auf Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5 Sonstiges

5.1 Informationen für den Gemeinderat

- Die Gemeinde Rottendorf wird von der Gemeinde Biebelried als Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans „Lindelbacher Tor“ beteiligt. Ziel der Aufstellung ist es in der Ortslage Westheim im Rahmen einer ausgewogenen Siedlungsentwicklung Baugrundstücke sowohl für Wohnbebauung als auch für landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der räumlich großen Entfernung zur Rottendorfer Gemarkung sieht der Gemeinderat die Interessen der Gemeinde Rottendorf nicht tangiert und hat keine Einwendungen.
- Die Gemeinde Rottendorf wird von der Gemeinde Estenfeld als Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans „Alte Gärtnerei“ beteiligt. Ziel der städtebaulich erforderlichen Aufstellung ist es die Nachfrage nach zusätzlichem Wohnraum zu bedienen. Aufgrund der räumlich großen Entfernung zur Rottendorfer Gemarkung sieht der Gemeinderat die Interessen der Gemeinde Rottendorf nicht tangiert und hat keine Einwendungen.
- Der Vorsitzende berichtet, dass er ein Gespräch mit Herrn Schweinle von der Fa. Sigma Holding hatte, das ist die Firma, die das Grundstück mit Gebäude der Fa. Frankengut gekauft hat. Frankengut zieht im Jahr 2025 nach Hirschaid bei Bamberg um. Die Fa. Sigma Holding will das Objekt sanieren und anschließend 2.000 m² bis 15.000 m² große Flächen als Büros oder Produktionsflächen vermieten.

- Die Augenarztpraxis Dr. Frings kommt ab Januar 2025 mit ihren Praxisräumen und ihrem Praxisteam nach Rottendorf in den Ostring. Das Praxisteam wird aus zwei Ärzten und weiterem Personal, insgesamt ca. 8 - 10 Mitarbeitern, bestehen.
- Bürgermeister Roland Schmitt lädt den gesamten Gemeinderat für Sonntag, 17.11.2024 um 11 Uhr zum Gedenken des Volkstrauertags an das Kriegerdenkmal ein. Er freut sich über rege Teilnahme.

5.2 Fragen aus dem Gemeinderat

Es gibt keine Wortmeldungen.

5.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, reading "Roland Schmitt". The signature is written in a cursive style with a large initial 'R'.

Roland Schmitt, 1. Bürgermeister



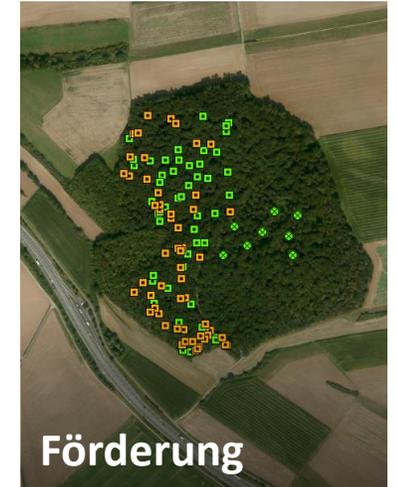
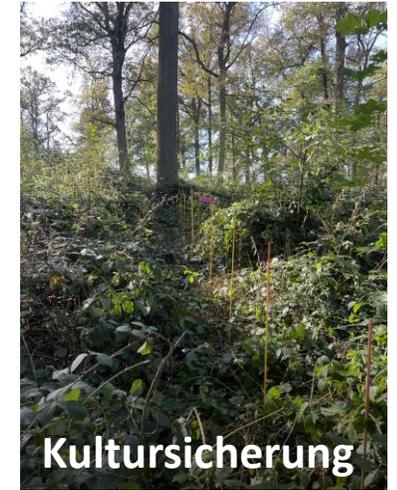
Jahresbetriebsplan Rottendorf

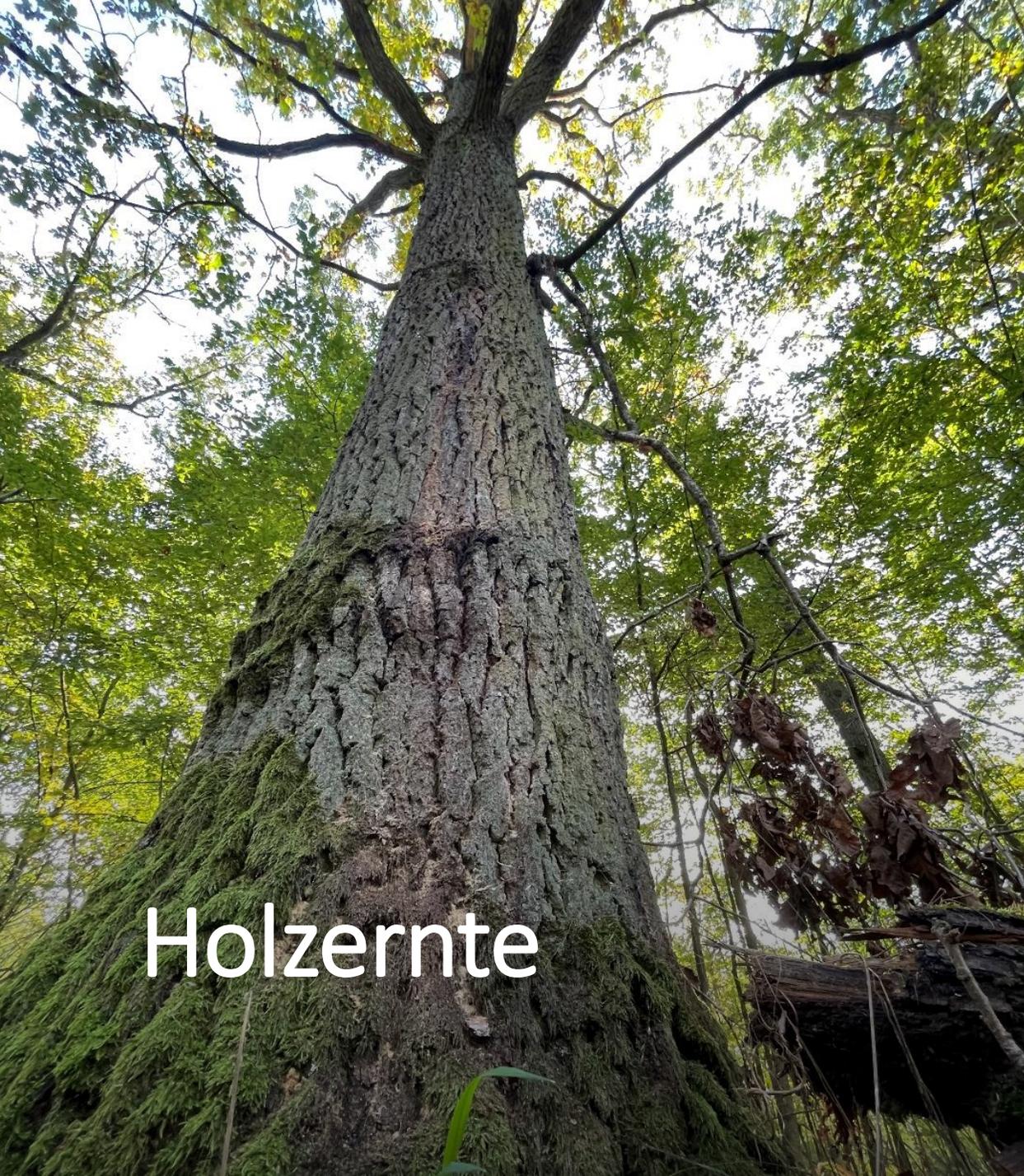
2024/2025

Gliederung

- Vorstellung Jonas Bayer
- Vorstellung Jahresbetriebsplan 2024/2025
- Problematik Mittelwald-Konzept
- Diskussion

Jahresbetriebsplan 2024/2025





Absterbende Eiche und Nachlichten

Absterbende Eiche:

- Restlichen Bestand schützen und erhalten
- Arbeitssicherheit dauerhaft gewährleisten
- Holz nutzen



Nachlichten:

- Gepflanzten Bäumchen helfen
- Licht steuern
- Investition in Pflanzen sichern



Pflege & Kultursicherung

Mischungsregulierung, Nachhiebspflege und Ausgrasen

- Klimatolerante Baumarten fördern.
- Nach der Holzernte die gepflanzten Bäume von Ästen freimachen, aufrichten und so fördern.
- Kleine Pflanzen von Brombeere befreien und somit beim Wachsen unterstützen.



Ersatzaufforstung Rottendorf



Bestandesbegründung & Waldschutz

Waldverjüngung

- Ersatzaufforstung am süd-westlichen Herrenholz
ca. 400 m² für Verbreiterung der Straße am Grasholz
- Förderung von Naturverjüngung in Käferlöchern
durch Zaunbau und ggf. Ergänzungspflanzung



Sonstiges



Verschiedene Bereiche

- Wegepflege, um dauerhafte Nutzung sicherzustellen
- Zaunkontrolle
- Abbau entbehrlicher Bewässerung
- Verkehrssicherung



Förster & Fördergelder

Beförderung und Förderung durch den Freistaat

- Kosten der Beförderung durch die Bayerisch Forstverwaltung.
- Gemeinwohlausgleich für die Beförderung.
- Nutzung des Vertragsnaturschutzprogramm-Wald für Biotopbäume, Totholz und Mittelwald.
- Nutzung von diversen Förderprogrammen beim Waldbau.

Zusammenstellung Jahresbetriebsplan

Gemeinde Rottendorf Jahresbetriebsplan 2025		
Maßnahme	Ausgaben	geplante Einnahmen
I. Holzernte	5.760 €	7.200 €
II. Pflege	7.632 €	- €
III. Kultursicherung	5.760 €	- €
IV. Bestandesbegründung/ Aufforstungen	375 €	- €
V. Waldschutz	4.200 €	- €
VI. Sonstiges	10.260 €	- €
VII. Förster	2.200 €	
VIII. Fördergelder		21.500 €
Summe des Jahresbetriebsplanes 2025	36.187 €	28.700 €

Differenz:

- 7.487 €

A photograph of a forest landscape. The scene is dominated by tall, slender trees with green foliage, some showing signs of being cut or pruned. The ground is covered in dense, low-lying green vegetation. The sky is bright blue with scattered white clouds. The overall impression is of a healthy, well-managed forest.

Mittelwald

Mittelwaldwirtschaft im Gemeindewald Rottendorf

Lange Tradition der Mittelwaldwirtschaft im Gemeindewald Rottendorf:

- ~ 83 Hektar rechtsbelasteter Mittewald
 - Umtriebszeit von 17 Jahren
 - auf einem Großteil der Fläche wenig bis keine Mittelwaldstruktur vorhanden
- ➔ Problem: kein Konzept vorhanden

Erstellung im Rahmen
einer Bachelorarbeit

Erstellung durch einen
Forstsachverständigen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Bildnachweise

Förster

<https://www.zukunftleben.de/arbeit-leben/nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeit-das-koennen-wir-vom-foerster-lernen/>

04 Elsbeere

<https://www.pflanzenversand24.de/pflanzen/elsbeere-sorbus-torminalis/>

05 Forstzaun

https://www.digitalmagazin.de/marken/pirsch/hauptheft/2022-8/jagdpraxis/038_kein-hindernis

09 Bewässerung

<https://www.infranken.de/lk/wuerzburg/rottendorf-troepfchenbewaesserung-im-wald-gegen-trockenheit-erste-erkenntnisse-aus-pilotprojekt-art-5761968>

11 Mittelwald

https://www.lfu.bayern.de/natur/bdz_rhoen/waelder_franken/index.htm